

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

»Führend durch Perspektivenwechsel« ist der Leitsatz unserer Hochschule. Er steht für unseren hohen Anspruch an uns selbst. Wir bilden interdisziplinär, verantwortlich, vernetzt, persönlich, praxisnah und innovativ aus. Wir wagen den Blick in die Zukunft und setzen uns ganz bewusst über Fächergrenzen hinweg.

Wie fachübergreifende Ausbildung und Forschung praktisch aussehen, welche Werte wir leben, mit wem wir international, national und in der Region zusammenarbeiten und welche neuen Lösungsansätze wir finden, zeigen die KONTUREN 2019.

Die Hochschule Pforzheim ist einzigartig. Von anderen Hochschulen unterscheidet sie insbesondere ihr breites Fächerspektrum und dessen inspirierende Kombination aus Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht. Unseren Studierenden geben wir die besonders kreative Kraft des Designs, die Präzision und den Praxisbezug der Ingenieurswissenschaften, das international ausgerichtete Wirtschaftswissen sowie die realitätsnahe Expertise unserer Wirtschaftsjuristen mit. So ermöglichen wir ihnen eine akademische Ausbildung, die neben der fachlichen auch fachübergreifende Kompetenzen vermittelt.

Dieser Ansatz prägt unser Lehrkonzept, das mit unserem Vorstudium KATAPULT beginnt. Studierende verschiedener Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten und unter dem Dach des House of Transdisciplinary Studies (HOTSPOT) arbeiten und lernen so gemeinsam und erleben, was wir mit dem Slogan „Führend durch Perspektivenwechsel“ ausdrücken. Alle Studierenden entsenden wir zu einem Praxissemester in Unternehmen, und mit über 100 Partnerhochschulen weltweit bieten wir hervorragende Optionen für einen Auslandsaufenthalt.

Darüber hinaus schreibt die Hochschule Nachhaltigkeit und ethische Verantwortung groß und vermittelt über das GründerWERK oder das Institute for Human Engineering and Empathic Design (HEED) auch unternehmerische Werte an Absolventinnen und Absolventen. Wie dies in der Praxis aussieht, zeigen die Artikel zum Roboter-Selfie mit Angela Merkel oder zu innovativen Geschäftsideen, wie dem K.O.-Tropfen-Armband.

Für Forschung, Wissenstransfer und die Suche nach Antworten auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen ist unser vielschichtiger Ansatz ebenso fruchtbar. Der Austausch mit Fachleuten anderer Disziplinen in einem gemeinsamen Forschungsfeld eröffnet neue Denkansätze. Der Dialog mit Praktikern sichert die Relevanz der Forschung. Und der Diskurs mit der Gesellschaft sorgt dafür, dass aus Wissen aktive Zukunftsgestaltung wird.



Foto: Harald Koch

Die besondere Nähe zu den Menschen unserer Region und darüber hinaus zu Wirtschaft und Gesellschaft ist Teil unserer DNA als Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Allen voran das Studium Generale, aber auch die Lange Nacht der Wissenschaft oder unsere Ausstellungen im Alfons-Kern-Turm mitten in der Stadt stehen für den gelebten Wunsch zum persönlichen Austausch mit der Gesellschaft, also mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Sehr gut besuchte Veranstaltungen, wie „Influenza M“ im Alfons-Kern-Turm, Alumni-Treffen an der Hochschule und der enge Austausch mit unseren Partnern in Politik und Wirtschaft bestätigen uns, dass dieser Wunsch geteilt wird.

Wie stolz wir auf unsere Absolvent*innen sind, die sich in Unternehmen als Gründer*innen und Künstler*innen und Designer*innen mit Charakter und Persönlichkeit bewähren, zeigen auch die in diesem Magazin vorgestellten Beispiele von Studien- und Abschlussarbeiten.

Diesen Facettenreichtum verdanken wir dem besonderen Einsatz unserer Mitarbeiter*innen, Professor*innen, der Unterstützung durch unsere Förderer und dem Austausch mit unseren Partnern außerhalb der Hochschule. Hierfür bedanke ich mich ganz herzlich! Mein besonderer Dank gilt Professorin Dr. Christa Wehner sowie Dagmar Staud und Patricia Braun, die für die neue Ausgabe der KONTUREN wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Mit den KONTUREN 2019 können Sie uns durch das vergangene wissenschaftliche Jahr begleiten und viele neue Einsichten gewinnen. Zugleich sind die Konturen Einladung zum Dialog: Sie wollen zu einem Thema mehr wissen, wollen sich einbringen? Oder Ihnen fehlt etwas? Dann kommen Sie auf uns zu!

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Herzliche Grüße
Ihr Professor Dr. Ulrich Jautz, Rektor